



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-83-0001

Unabhängigkeit von russischem Gas und Umstieg auf erneuerbare Energien - Antrag der Fraktionen Volt, SPD und Die Linke vom 29.04.2022 -

Als Antwort auf die westlichen Sanktionen droht Russland mit einem Lieferstopp von Erdöl und Erdgas. Am 27. April 2022 wurden bereits die Lieferungen von Erdgas an die EU-Mitgliedstaaten Polen und Bulgarien eingestellt. Auch auf kommunaler Ebene gilt es deshalb in den kommenden Jahren zügig von Erdgas unabhängig zu werden. Entscheidender Faktor ist hierbei der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie eine effizientere Nutzung der bereits vorhandenen Energie. Da die Energiewende dezentral vor Ort stattfindet, sind Kommunen hierbei ein Teil der Lösung.

Der Ausschuss wolle beschließen,

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen und werden zukünftig unternommen, um in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vollständig auf erneuerbare Energien umzusteigen?
2. Wie sich das derzeitige Ausbautempo darstellt und bis wann kann mit dem derzeitigen Ausbautempo der erneuerbaren Energien eine Vollversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden erreicht werden?
3. Welche Schritte sind geplant oder wurden bereits unternommen, um das Ausbautempo auf kommunaler Ebene zu beschleunigen?
4. Gibt es für den Fall von kritischen Engpasssituationen in der Gasversorgung städtische Notfall- und Kommunikationspläne? Falls ja, wie stellen diese sich dar?
5. Welche Rolle können grüner Wasserstoff und Biogas beim Umstieg auf erneuerbare Energien spielen? Welche Voraussetzungen an das bestehende Leitungsnetz sind für eine mögliche zukünftige Nutzung von Wasserstoff notwendig?

Mündlicher Ergänzungsantrag des Stv. Wardak (BLW/ULW/BIG) in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 10.05.2022:

6. welche Chancen und Probleme es geben würde, mit einem Holzpyrolyse-Kraftwerk für die Energieversorgung in Wiesbaden.

Beschluss Nr. 0045

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen und werden zukünftig unternommen, um in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vollständig auf erneuerbare Energien umzusteigen?
2. Wie sich das derzeitige Ausbautempo darstellt und bis wann kann mit dem derzeitigen Ausbautempo der erneuerbaren Energien eine Vollversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden erreicht werden?
3. Welche Schritte sind geplant oder wurden bereits unternommen, um das Ausbautempo auf kommunaler Ebene zu beschleunigen?
4. Gibt es für den Fall von kritischen Engpasssituationen in der Gasversorgung städtische Notfall- und Kommunikationspläne? Falls ja, wie stellen diese sich dar?

Im Übrigen wird die Diskussion verschoben auf die nächste Sitzung am 28.06.2022.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2022

Dr. Gerhard Uebersohn
stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2022

Dezernat V in Verbindung mit
Dezernat I/ESWE Versorgung
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister